

Souverän ist mein Gott

Heiden, 18.8.2024 HE

Jesus als Lebenszentrum: Stroh-Zielscheibe – Pfeile und Bogen aufstellen!

➔ MV predigte über Priorität setzen! Das Wichtigste zuerst! Z.B.: grosse Stein!

Zielscheibe soll verbildlichen: Jesus soll der Mittelpunkt des Lebens sein = fokussiert!

- Jesus als Mittelpunkt – Jesus an 1. Stelle in allen Lebensbereichen
- Jesus soll bestimmen = nicht aus Zwang oder etwas leisten müssen!
= weil ER das Leben gibt – sogar im Überfluss

- ⇒ Entscheidungen in 1. Linie von Gott und seinem Wort bestimmen lassen
- ⇒ Beratung von Menschen: Ja! Jesus soll der wichtigste Berater sein!
- ⇒ Deine Gedanken, Wünsche und Träume sollen vom WG durchtränkt sein!
- ⇒ Unsere Worte können Pfeile sein, die nicht Jesu entsprechen – Zielverfehlung!

«Gottes Heiligkeit passt nicht zu jedem Lebensstil. ER verdient Anbetung in guten und schlechten Zeiten! ER möchte das Zentrum deines Lebens sein!»

«Auf sich selbst acht haben muss nicht egoistisch sein – Gottes Segen ... dich fliessen!»

Jonathan: 1. Samuel 14, 1 & 6-13

Volk Israel im Krieg: Angst dominiert – stark Unterlegen – verkrochen in Höhlen: keine Lösung in Sicht! Saul, der Gottes Reden oft vernommen hat – Gott schweigt!

- Jonathan, inspiriert von Gottes Sicht: der Feind ist nicht von Gott auserwählt
- Jonathan unternimmt etwas gewagtes, mit

- ⇒ der Hoffnung, dass Gott hilft
- ⇒ der Gewissheit wie Gott handeln kann: Sieg schenken durch viel oder wenig!
- ⇒ einer Abmachung mit Gott: «bleibt stehen» = kein Sieg! «kommt herauf» = Sieg!

Jonathan bekommt Sicherheit durch die ausgesprochene Abmachung: Ermutigung!

- ⇒ Unsere Worte haben Macht! z.B. «ich kann nicht .!» statt: «Ich kann alles mit ...»
- ⇒ 8-tung! Die Zunge kann auch Waldbrand entfachen!
- ⇒ Oder: deine Worte können den Sieg über Angst und Bedrohung bringen!

Jonathan unternimmt dieses gewagte Projekt nicht alleine: mit seinem Waffenträger ?? Kennst du deine/deinen Waffenträger?

➔ der dich stützt, begleitet, ermutigt, für & mit dir betet, kämpft & ringt vor Gott

z.B.: Mose, der betete und Aaron & Hur seine Armen stützen, damit der Sieg ...

z.B.: Königin Esther, die viel aufforderte, im Gebet ... keine Judenvernichtung!

z.B.: Jonathan zum Tod verurteilt – einige Kämpfer in den «Riss» getreten sind!!!

Souverän ist mein Gott

Gott ist hoch erhaben über unser irdisches Leben. Als «Gott, der alles weiss und sieht, die Vergangenheit und Zukunft kennt – von jedem»,

handelt ER nach himmlischer Sicht – mit Ewigkeitsperspektive! Auch in deinem Leben!

z.B.: Sadrach, Mesach und Abednego vor dem Feuerofen: Gott kann – auch wenn ...

z.B.: Joseph, der von seinen eigenen Brüdern in d/Grube und als Sklave verkauft

z.B.: Laos – Vater und Pastor vor den Augen der Familie erschossen = Verfolgte !!!!

z.B.: Familie Gasser, besonders Mary, Unfall und Tod ihres Mannes.

Souveran ist mein Gott

- Was auch immer passiert können/sollen wir glauben und festhalten:
Souveran ist mein Gott! Gott ist gut!
 - Weil wir nicht die Sichtweise Gottes kennen – wir sind irdisch – Gottes Gedanken sind aus der Ewigkeit – himmlische Perspektive!
 - Wenn es uns gut geht, ist es einfach zu sagen: Gott ist gut!
- = ER ist und bleibt es!!!

Gebet:

«Herr, bewahre mich vorSelbsttauschung, vorTragheit im Vertrauen und Lauheit in der Gemeinschaft mit DIR!

Lass mich bis zu meinem letzten Tag, DICH an erster Stelle behalten und, wenn es mbglich ist, ein brauchbares und uneigennutziges Werkzeug in deinen Händen sein!»